ANDRITZ AG, Graz

BILANZ zum 31. Dezember 2015 (Beträge in EUR)

AKTIVA				31.12.2014 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software, Lizenzen und andere Rechte	5.956.888,05			5.722
2. Firmenwert	5.508.480,79			--
		11.465.368,84		**5.722**
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	46.939.756,60			48.329
2. technische Anlagen und Maschinen	9.819.614,89			9.135
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.501.170,19			5.750
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	734.362,67			3.061
		63.994.904,35		**66.274**
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.349.877.233,80			1.634.627
2. Beteiligungen	32.380,50			32
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.196.160,00			1.196
		1.351.105.774,30		**1.635.855**
			1.426.566.047,49	**1.707.851**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.463.090,06			3.600
2. fertige Erzeugnisse und Waren	13.134.583,88			14.206
3. noch nicht abrechenbare Leistungen 1.814.103.893,65				1.455.021
mit erhaltenen Anzahlungen verrechnet (1.611.210.410,41)				(1.191.007)
	202.893.483,24			**264.014**
4. geleistete Anzahlungen 29.416.900,14				21.299
mit erhaltenen Anzahlungen verrechnet (5.692.906,21)				(7.668)
	23.723.993,93			**13.631**
		243.215.151,11		**295.451**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.434.785,65			19.744
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	298.924.601,47			22.875
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13.940.814,35			8.682
		348.300.201,47		**51.301**
III. Wertpapiere und Anteile				
1. eigene Anteile	68.572.238,50			29.406
2. sonstige Wertpapiere und Anteile	30.969.035,56			71.550
		99.541.274,06		**100.956**
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**93.999.174,16**		**39.054**
			785.055.800,80	**486.761**
C. Rechnungsabgrenzungsposten			**5.863.931,13**	**3.372**
			2.217.485.779,42	**2.197.984**

PASSIVA			31.12.2014 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital	104.000.000,00		104.000
II. gebundene Kapitalrücklagen	39.631.373,23		39.631
III. Optionsrücklage	11.653.441,41		20.875
IV. gesetzliche Gewinnrücklage	5.338.626,77		5.339
V. Rücklage für eigene Anteile	68.572.238,50		29.406
VI. Bilanzgewinn	452.662.567,14		366.427
davon Gewinnvortrag 263.186.832,31 (Vorjahr TEUR 201.178)			
		681.858.247,05	**565.677**
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	36.541.991,00		40.559
2. Rückstellungen für Pensionen	9.175.531,48		10.741
3. Steuerrückstellungen	729.547,92		4.664
4. sonstige Rückstellungen	201.624.611,09		221.554
		248.071.681,49	**277.518**
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	350.000.000,00		500.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	--		10
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 1.970.991.661,80			1.493.418
mit Vorräten verrechneter Anteil (1.616.903.316,62)			(1.198.675)
	354.088.345,18		294.742
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.987.125,04		34.585
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	492.972.422,81		515.508
6. sonstige Verbindlichkeiten	12.400.599,85		9.944
davon aus Steuern 2.224.938,07 (Vorjahr TEUR 1.746)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 3.135.116,27 (Vorjahr TEUR 2.422)			
		1.287.448.492,88	**1.354.789**
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**107.358,00**	**--**
		2.217.485.779,42	**2.197.984**
Haftungsverhältnisse		2.577.881.910,81	3.006.679

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Geschäftsjahr 2015 (Beträge in EUR)

			2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		783.515.457,99	578.594
2. Bestandsveränderungen			
a) Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	67.369.340,70		(9.582)
b) Veränderungen der Auftragsrückstellungen	45.911.102,05		9.667
		113.280.442,75	85
3. andere aktivierte Eigenleistungen		86.700,02	171
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	106.388,17		16
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.510.304,42		--
c) übrige	89.558.211,83		88.195
		94.174.904,42	88.211
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand	(609.756.301,91)		(329.045)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(63.214.145,14)		(53.617)
		(672.970.447,05)	(382.662)
6. Personalaufwand			
a) Löhne	(22.531.086,11)		(20.785)
b) Gehälter	(110.088.389,63)		(101.363)
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	(1.274.460,34)		(5.681)
d) Aufwendungen für Altersversorgung	(260.162,37)		(5.247)
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	(31.983.499,91)		(25.897)
f) sonstige Sozialaufwendungen	(220.450,00)		(347)
		(166.358.048,36)	(159.321)
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(10.154.563,97)	(7.553)
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	(1.200.539,98)		(850)
b) übrige	(135.539.813,07)		(132.030)
		(136.740.353,05)	(132.880)
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebserfolg)		**4.834.092,75**	**(15.355)**
10. Erträge aus Beteiligungen		244.739.621,21	204.664
davon aus verbundenen Unternehmen 244.739.621,21 (Vorjahr TEUR 204.663)			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		109.884,50	107
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.730.580,74	1.941
davon aus verbundenen Unternehmen 7.504.854,62 (Vorjahr TEUR 769)			
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		5.648.649,79	2.792
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		(35.933.101,72)	(5.072)
davon aus Abschreibungen -22.510.942,33 (Vorjahr TEUR -5.036)			
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen -35.720.288,72 (Vorjahr TEUR -5.036)			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(9.256.173,44)	(12.517)
davon betreffend verbundene Unternehmen -333.656,81 (Vorjahr TEUR -1.131)			
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzerfolg)		**214.039.461,08**	**191.914**
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**218.873.553,83**	**176.559**
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.285.546,08	11.273
19. Verschmelzungsgewinn		2.483.232,98	--
20. Jahresüberschuss		**228.642.332,89**	**187.832**
21. Zuweisung Rücklage für eigene Anteile		(39.166.598,06)	(22.583)
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		263.186.832,31	201.178
23. Bilanzgewinn		**452.662.567,14**	**366.427**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 – ANHANG

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 wurden die zu 100% in Besitz der Andritz Technology and Asset Management GmbH befindlichen Beteiligungen an der Andritz Energy & Environment GmbH mit Sitz in Raaba und an der Andritz Finance GmbH mit Sitz in Wien zur Aufnahme in die Andritz AG nach §17 SpaltG unter Inanspruchnahme der Begünstigungen des Art. VI UmgrStG abgespalten. In weiterer Folge wurden diese beiden Beteiligungen als jeweils übertragende Gesellschaften mit ihrer Muttergesellschaft Andritz AG als übernehmende Gesellschaft verschmolzen. Gemäß §96 GmbHG iVm § 234 AktG übernahm die Andritz AG das jeweilige Gesellschaftsvermögen dieser beiden Gesellschaften als Ganzes im Zuge der Gesamtrechtsnachfolge mit allen Aktiva und Passiva der Schlussbilanzen zum 31.12.2014.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Für Zugänge werden ab dem Folgemonat der Anschaffung monatlich Abschreibungen vorgenommen. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Die Sätze der Normalabschreibungen entsprechen den unternehmensrechtlichen Vorschriften. Sie betragen für das übrige immaterielle Anlagevermögen zwischen 20% und 25%, für Gebäude und sonstige Baulichkeiten zwischen 2% und 14,29%, für technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 10% und 33,3%.

Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten oder im Falle einer dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren Kurswerten bewertet.

Die Vorräte und Forderungen werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Aufträge werden mit ihren Herstellungskosten abzüglich allfälliger Vorsorgen für drohende Verluste bewertet. Gewinnrealisierungen erfolgen bei Endabrechnung der Kundenaufträge, für das Gewährleistungsrisiko werden Einzelvorsorgen gebildet. Der Bilanzansatz der noch nicht abrechenbaren Leistungen wird mit erhaltenen Anzahlungen, soweit diese bereits angearbeitete Aufträge betreffen, offen saldiert.

Wertpapiere und eigene Anteile werden zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren Kurswerten bewertet.

Die Verpflichtungen aus vertraglichen Pensionszusagen und laufenden Pensionen, aus Abfertigungen sowie die kollektivvertraglichen Jubiläumsgelder sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen passiviert, wobei die Bewertungsvorschriften von IAS 19 angewandt wurden. Die Rückstellungen berücksichtigen die nach den Grundsätzen unternehmerischer Beurteilung erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

Anleihen werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder mit dem für die Bilanzierung maßgeblichen, niedrigeren Stichtagskurs bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Entstehungskurs oder mit dem für die Bilanzierung maßgeblichen, höheren Stichtagskurs bewertet.

Die Ansätze für die Vermögensgegenstände und Schulden entsprechen im Übrigen den bereits in den Vorjahren angewandten Grundsätzen.

II. Erläuterungen zur Bilanz – AKTIVA

Anlagevermögen *Siehe Tabelle am Ende der Veröffentlichung*

Sachanlagen Der in den Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt 1.748.591,62 EUR (Vorjahr: 1.748.591,62 EUR).

Finanzanlagen Die Zugänge unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen im Jahr 2015 getätigte Akquisitionen sowie Kapitalmaßnahmen bei bestehenden Tochtergesellschaften. Die aus steuerrechtlichen Gründen unterlassene Zuschreibung bei den Wertpapieren des Anlagevermögens beträgt 261.660,00 EUR (Vorjahr: 274.120,00 EUR).

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Die Bewertung erfolgte zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder den niedrigeren Wiederbeschaffungspreisen des Bilanzstichtags. Für nicht- oder schwergängige Materialien wurden angemessene Abwertungen vorgenommen.

Fertige Erzeugnisse und Waren Die fertigen Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten angesetzt. Wertberichtigungen wurden nach dem Grad der Verwertbarkeit bzw. dem unternehmerischen Vorsichtsgebot entsprechend in angemessener Höhe gebildet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen Der Wertansatz bei diesen Leistungen erfolgte zu Herstellungskosten, wobei auch bei langfristiger Fertigung keine Zuschläge für Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt werden. Wertberichtigungen wurden für aus Kundenaufträgen erwartete Verluste sowie für schwere Verwertbarkeit bei Vorratsaufträgen gebildet. Noch nicht verrechnete Anzahlungen von Kunden wurden, soweit die Aufträge bereits angearbeitet waren, in dieser Bilanzposition offen saldiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Beträge in TEUR)	Restlaufzeit bis 1 Jahr	*(Vorjahr)*	Restlaufzeit > 1 Jahr	*(Vorjahr)*	Bilanzwert	*(Vorjahr)*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.435	*(19.744)*	0	*(0)*	35.435	*(19.744)*
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	298.925	*(22.875)*	0	*(0)*	298.925	*(22.875)*
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13.941	*(8.682)*	0	*(0)*	13.941	*(8.682)*
	348.301	***(51.301)***	**0**	***(0)***	**348.301**	***(51.301)***

Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips wurden bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erkennbare Risiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auslandsforderungen sind in den meisten Fällen durch Exportgarantien besichert. Unverzinsliche langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden abgezinst.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind 16.174.688,26 EUR (Vorjahr: 11.376.485,48 EUR) aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

In den sonstigen Forderungen sind 112.530,77 EUR (Vorjahr: 454.173,46 EUR) Erträge enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Eigene Anteile Der Vorstand hat auf Basis einer Ermächtigung der Hauptversammlung und mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein Aktienrückkauf- und -wiederverkaufsprogramm beschlossen, welches den Erwerb von bis zu 10.400.000 Stückaktien im Zeitraum 6. November 2013 bis 31. März 2016 ermöglicht. Zum 31. Dezember 2015 befinden sich 1.675.699 Stückaktien in Besitz der Andritz AG, dies entspricht einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 1,61% bzw. 1.675.699 EUR. Es ist vorgesehen, diese Aktien für die Bedienung der Optionen im Rahmen der Aktienbeteiligungsprogramme für Führungskräfte sowie für Mitarbeiterbeteiligungsaktionen zu verwenden.

Im Geschäftsjahr 2015 erworbene Stückaktien:

Datum des Erwerbs	Anzahl der erworbenen Stückaktien	Anteil am Grundkapital in %	Anteil am Grundkapital in EUR	Gewichteter Durchschnittspreis je Aktie	Wert der rückgekauften Aktien
27. Aug. 15	15.000	0,01%	15.000,00	43,86	657.849,00
28. Aug. 15	40.000	0,04%	40.000,00	43,20	1.727.836,00
31. Aug. 15	27.500	0,03%	27.500,00	42,68	1.173.829,25
1. Sep. 15	40.000	0,04%	40.000,00	41,52	1.660.744,00
2. Sep. 15	50.000	0,05%	50.000,00	40,91	2.045.305,00
3. Sep. 15	27.500	0,03%	27.500,00	40,59	1.116.252,50
4. Sep. 15	35.000	0,03%	35.000,00	40,37	1.412.894,00
7. Sep. 15	4.500	0,00%	4.500,00	40,63	182.842,20
9. Sep. 15	15.000	0,01%	15.000,00	42,23	633.462,00
10. Sep. 15	7.250	0,01%	7.250,00	41,83	303.271,85
11. Sep. 15	15.500	0,01%	15.500,00	42,42	657.522,40
14. Sep. 15	22.000	0,02%	22.000,00	42,19	928.206,40
15. Sep. 15	5.750	0,01%	5.750,00	41,97	241.316,00
16. Sep. 15	1.000	0,00%	1.000,00	42,98	42.978,70
17. Sep. 15	29.000	0,03%	29.000,00	42,64	1.236.484,60
18. Sep. 15	45.000	0,04%	45.000,00	41,32	1.859.283,00
21. Sep. 15	1.500	0,00%	1.500,00	40,61	60.908,70
22. Sep. 15	31.500	0,03%	31.500,00	40,13	1.264.167,45
23. Sep. 15	37.000	0,04%	37.000,00	39,75	1.470.824,00
24. Sep. 15	40.000	0,04%	40.000,00	38,35	1.534.068,00
25. Sep. 15	40.000	0,04%	40.000,00	38,85	1.553.868,00
28. Sep. 15	40.000	0,04%	40.000,00	39,66	1.586.284,00
29. Sep. 15	40.000	0,04%	40.000,00	39,43	1.577.344,00
30. Sep. 15	50.000	0,05%	50.000,00	40,25	2.012.470,00
1. Okt. 15	50.000	0,05%	50.000,00	40,06	2.003.210,00
2. Okt. 15	40.000	0,04%	40.000,00	39,83	1.593.264,00
5. Okt. 15	7.500	0,01%	7.500,00	40,79	305.912,25
6. Okt. 15	5.000	0,00%	5.000,00	41,04	205.197,00
7. Okt. 15	6.500	0,01%	6.500,00	41,85	272.049,70
8. Okt. 15	20.000	0,02%	20.000,00	41,53	830.516,00
9. Okt. 15	40.000	0,04%	40.000,00	41,37	1.654.864,00
12. Okt. 15	31.000	0,03%	31.000,00	41,53	1.287.337,00
13. Okt. 15	40.000	0,04%	40.000,00	40,93	1.637.396,00
14. Okt. 15	40.000	0,04%	40.000,00	40,78	1.631.112,00
15. Okt. 15	10.000	0,01%	10.000,00	42,10	420.952,00
Gesamt	**950.000**	**0,91%**	**950.000,00**	**40,82**	**38.781.821,00**

Im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms wurden 66.000 Stückaktien zu einem Preis von 23,18 EUR je Aktie an berechtigte Führungskräfte verkauft. 2.705 Stückaktien wurden an eine Tochtergesellschaft zu einem Kurs von 47,62 EUR je Aktie anlässlich einer Mitarbeiterbeteiligungsaktion verkauft. Der auf alle verkauften Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals ist 68.705 EUR, der Anteil am Grundkapital beträgt 0,07%. Die aus den Verkäufen erzielten Erlöse wurden zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung verwendet.

Weiters wurden im Rahmen einer Mitarbeiterbeteiligungsaktion 8.703 Stückaktien an Mitarbeiter der Andritz AG abgegeben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens Die aus steuerrechtlichen Gründen unterlassene Zuschreibung bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 22.000 EUR).

PASSIVA – Grundkapital Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 104.000.000 EUR (Vorjahr: 104.000.000 EUR). Es ist in 104.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 104.000.000 Stückaktien) ohne Nennwert zerlegt.

Optionsrücklage Der Betrag der Verpflichtung, die aus den seit dem Jahr 2010 beschlossenen Optionsprogrammen resultiert, wird während des Erdienungszeitraums in gleichen Raten als Aufwand verrechnet und in eine Optionsrücklage eingestellt. Der Aufwand für diese anteilsbasierten Vergütungen betrug im Geschäftsjahr 2.449.452 EUR (Vorjahr: 6.104.211 EUR).

Die Optionen aus dem im Jahr 2012 beschlossenen Optionsprogramm können nicht gezogen werden, da nicht sämtliche für die Ausübung notwendige Kriterien erfüllt werden konnten. Folglich wurde die Optionsrücklage um 11.670.978 EUR reduziert und in selber Höhe wurde ein Ertrag ausgewiesen.

Rücklage für eigene Anteile Die Rücklage für eigene Anteile zum 31. Dezember 2015 beträgt 68.572.238,50 EUR (Vorjahr: 29.405.640 EUR); ihr stehen auf der Aktivseite ausgewiesene eigene Anteile in gleicher Höhe gegenüber.

Rückstellungen für Abfertigungen, Rückstellungen für Pensionen Die Verpflichtungen aus den theoretischen Abfertigungsansprüchen der Dienstnehmer sowie die Rückstellungen für Pensionen wurden zum 31.12.2015 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Bei Ermittlung der Abfertigungsansprüche wurden ein Zinssatz von 2,06% (Vorjahr: 1,70%) und ein Gehaltstrend von 2,00% (Vorjahr 2,00%), bei den Pensionsverpflichtungen ein Zinssatz von 1,53% (Vorjahr: 1,70%) und ein Rententrend von 1,75% (Vorjahr 1,90%) herangezogen. Für die Berechnung wurden die AVÖ2008 – Angestellte Pagler & Pagler zugrunde gelegt. Aufgrund der geänderten Prozentsätze sind Erträge in Höhe von 1.817.015 EUR (Vorjahr: 5.511.935 EUR Aufwendungen) entstanden. Das rechnungsmäßige Pensionsalter entspricht wie im Vorjahr dem frühest möglichen Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension gemäß der im Budgetbegleitgesetz 2003 verankerten Pensionsreform. Für die im Jahr 1999 an eine Pensionskasse übertragenen Pensionsansprüche wurde ein Gutachten nach den gleichen Grundsätzen erstellt, es wurde jedoch aufgrund der höheren Duration ein Zinssatz von 2,20% (Vorjahr 1,70%) herangezogen.

Zum 31. Dezember 2015 lag das Deckungskapital der Pensionsversicherung unter dem Niveau der entsprechenden Pensionsverpflichtungen; eine entsprechende Rückstellung für zu erwartende Nachschüsse wurde gebildet.

Sonstige Rückstellungen	31.12.2015/MEUR	31.12.2014/MEUR
Auftragsbezogene Vorsorgen für		
- fehlende Selbstkosten	60,0	52,6
- Gewährleistungen und Mehrkosten	69,8	77,0
Personalaufwendungen	49,6	45,4

Zu erwartende Auftragsverluste werden in Höhe der Unterschiedsbeträge zwischen den voraussichtlichen Gesamtselbstkosten und den Erlösen ermittelt und passiviert.

Die Rückstellung für unverbrauchte Urlaube ist mit 22,0 MEUR (Vorjahr: 18,4 MEUR) angesetzt.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (IAS 19) berechnet. Aufgrund der geänderten %-Sätze sind Erträge in Höhe von 291.220 EUR (Vorjahr: 831.832 EUR Aufwendungen) entstanden.

Verbindlichkeiten (Beträge in TEUR)	Restlaufzeit bis 1 Jahr *(Vorjahr)*	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre *(Vorjahr)*	Restlaufzeit > als 5 Jahre *(Vorjahr)*	Bilanzwert *(Vorjahr)*	davon Hypothekarschulden *(Vorjahr)*
Anleihen	0	350.000	0	350.000	0
	(150.000)	*(350.000)*	*(0)*	*(500.000)*	*(0)*
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
	(10)	*(0)*	*(0)*	*(10)*	*(0)*
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	158.751	191.508	3.830	354.088	0
	(88.921)	*(205.822)*	*(0)*	*(294.742)*	*(0)*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.845	5.835	307	77.987	0
	(33.711)	*(874)*	*(0)*	*(34.585)*	*(0)*
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	492.972	0	0	492.972	0
	(515.508)	*(0)*	*(0)*	*(515.508)*	*(0)*
sonstige Verbindlichkeiten	12.256	144	0	12.401	0
	(9.767)	*(177)*	*(0)*	*(9.944)*	*(0)*
	735.824	**547.487**	**4.137**	**1.287.448**	**0**
	(797.917)	***(556.873)***	***(0)***	***(1.354.789)***	***(0)***

Am 20. Februar 2008 wurde eine öffentliche Anleihe in Höhe von 150 MEUR mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einer Fixverzinsung von 5,25% p.a. begeben; diese Anleihe wurde am 20. Februar 2015 planmäßig getilgt. Am 9. Juli 2012 wurde eine öffentliche Anleihe in Höhe von 350 MEUR mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einer Fixverzinsung von 3,875% begeben. Über das gesamte Volumen und die gesamte Laufzeit der noch bestehenden Anleihe wurden Zinsswaps abgeschlossen, mit denen die fixen Zinszahlungen der Gesellschaft gegen variable Zinszahlungen auf Basis 3-Monats-EURIBOR bzw. 6-Monats-EURIBOR getauscht wurden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind 32.197.109,96 EUR (Vorjahr: 23.078.360,09 EUR) aus Lieferungen und Leistungen und 128.666.618,23 EUR (Vorjahr: 200.716.294,04 EUR) aus erhaltenen Anzahlungen enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 2.964.165,83 EUR (Vorjahr: 6.350.394,32 EUR) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse In den Haftungsverhältnissen sind Haftungen für verbundene Unternehmen in Höhe von 1.947.057 TEUR (Vorjahr: 2.761.947 TEUR) enthalten. Die Haftungsverhältnisse entfallen zur Gänze auf übernommene Garantien.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen	des folgenden Geschäftsjahres/MEUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre/MEUR
Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen	2,0	4,1
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	*1,0*	*2,1*
Vorjahr	2,0	4,8
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	*1,5*	*4,4*

Sonstige finanzielle Verpflichtungen Zum 31. Dezember 2015 bestand ein Bestellobligo für Investitionsgüter in Höhe von 0,0 MEUR (Vorjahr: 0,40 MEUR).

Außerbilanzielle Geschäfte Es bestehen keine Geschäfte, die weder in der Bilanz ausgewiesen noch gemäß § 237 Z 8 UGB oder § 199 UGB anzugeben sind, aus denen wesentliche Risken oder Vorteile entstehen.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (in TEUR)	Inland	Export	2015 Gesamt	2014 Gesamt
PULP & PAPER	128.734	429.926	558.660	296.847
METALS	23.696	75.194	98.890	173.680
HYDRO	34.314	53.192	87.506	54.456
SEPARATION	3.181	23.928	27.109	39.279
Sonstige	3.012	8.469	11.481	14.468
Nebenerlöse, Skonti	(131)	0	(131)	(136)
	192.806	**590.709**	**783.515**	**578.594**

Umsatzerlöse nach Märkten (in TEUR)	2015	2014
Inland	192.806	29.514
Europäische Union	90.137	97.803
Übriges Europa	81.925	39.047
Nordamerika	43.085	24.892
Asien	136.616	265.344
Übrige Welt	238.946	121.994
	783.515	**578.594**

Der Exportanteil bei den Umsatzerlösen beträgt 76% (Vorjahr 95%).

Übrige sonstige betriebliche Erträge Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Mieterlösen (1.149 TEUR, Vorjahr: 1.080 TEUR), Erträgen aus Wechselkursdifferenzen (1.661 TEUR, Vorjahr: 1.148 TEUR) und Verrechnungen an Tochtergesellschaften (74.259 TEUR, Vorjahr: 74.591 TEUR) zusammen.

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von 232 TEUR (Vorjahr: 4.994 TEUR) enthalten. Der restliche Betrag von 1.042 TEUR (Vorjahr: 687 TEUR) betrifft Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

Übrige betriebliche Aufwendungen Die übrigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus auftragsbezogenen Kosten (31.002 TEUR, Vorjahr: 20.290 TEUR), Wechselkursdifferenzen (480 TEUR, Vorjahr: 906 TEUR) sowie aus Beratungsleistungen (13.919 TEUR, Vorjahr: 15.827 TEUR), Reisekosten (24.442 TEUR, Vorjahr: 21.131 TEUR), Instandhaltungskosten (3.579 TEUR, Vorjahr: 4.016 TEUR), Mietaufwendungen (3.122 TEUR, Vorjahr: 2.606 TEUR), IT-Aufwendungen (14.918 TEUR, Vorjahr: 14.364 TEUR), Versicherungsaufwendungen (5.023 TEUR, Vorjahr: 7.308 TEUR), Forschungs- und Entwicklungskosten (6.931 TEUR, Vorjahr: 6.736 TEUR) und sonstigen allgemeinen Verwaltungskosten zusammen.

Finanzergebnis Die Erträge aus Beteiligungen von 244.740 TEUR (Vorjahr: 204.664 TEUR) stammen aus Gewinnausschüttungen von Tochterunternehmen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen insbesondere Ertragssteuern der Geschäftsjahre 2014 und 2015 sowie ausländische Quellensteuern. Seitens der Andritz AG als Gruppenträger erfolgten im Geschäftsjahr Weiterbelastungen an Gruppenmitglieder in Höhe von 1.333 TEUR (Vorjahr: 12.622 TEUR).

Die gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierbare Steuerabgrenzung hätte zum 31. Dezember 2015 15,6 MEUR (Vorjahr: 9,0 MEUR) betragen.

Verschmelzungsgewinn In dieser Position sind ein Gewinn aus der Verschmelzung der Andritz Finance GmbH mit der Andritz AG in Höhe von 12.142 TEUR, sowie ein Verlust aus der Verschmelzung der Andritz Energy & Environment GmbH mit der Andritz AG in Höhe von 9.659 TEUR enthalten.

IV. Sonstiges

Beteiligungen, verbundene Unternehmen (Beträge in TEUR) Unternehmen	Sitz	Beteiligungsquote direkt	indirekt	2015 (in TEUR) Jahresüberschuss	2015 Eigenkapital	2014 (in TEUR) Jahresüberschuss	2014 Eigenkapital
Anstalt für Strömungsmaschinen GmbH	Graz, Österreich	100,00%		16	1.557	13	1.541
ANDRITZ Technology and Asset Management GmbH	Graz, Österreich	100,00%		10.250	28.860	15.912	334.711
ANDRITZ Environmental Engineering (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	100,00%		-350	506	-9	1.496
ANDRITZ Deutschland Beteiligungs GmbH	Krefeld, Deutschland	48,98%	51,02%	13.180	180.682	27.033	190.616
ANDRITZ GmbH	Hemer, Deutschland	6,25%	93,75%	18.773	52.238	6.319	52.367
ANDRITZ HYDRO GmbH	Wien, Österreich	100,00%		70.425	263.686	117.887	302.994
HGI Holdings Limited	Limassol, Zypern	100,00%		-127	23	-1.159	400
ANDRITZ SEPARATION (India) Private Ltd.	Chennai, Indien	100,00%		135	1.910	-103	1.667
ANDRITZ FEED & BIOFUEL A/S	Esbjerg, Dänemark	100,00%		-9.076	-3.629	-1.026	-558
ANDRITZ Slovakia s.r.o.	Humenné, Slowakei	100,00%		-115	16.189	-192	6.304
ANDRITZ Chile Ltda.	Santiago de Chile, Chile	100,00%		2.272	7.734	974	5.873
ANDRITZ (USA) Inc.	Alpharetta / Georgia, USA	100,00%		20.729	75.652	17.214	78.068
ANDRITZ S.A.S.	Vélizy-Villacoublay, Frankreich	100,00%		-689	19.573	-533	19.653
Jaybee Eng. (Holdings) Pty. Ltd.	Carrum Downs / Victoria, Australia	100,00%		-1.028	-15.912	-7.333	-14.960
ANDRITZ Ingeniería S.A.	Madrid, Spanien	100,00%		404	1.390	-27	986
ANDRITZ Brasil Ltda.	Curitiba, Brasilien	100,00%		14.709	47.739	7.761	49.258
ANDRITZ Pilão Equipamentos Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00%		-1	-1.335	-201	-2.120
ANDRITZ Oy	Helsinki, Finnland	100,00%		15.994	65.946	5.019	49.425
ANDRITZ HYDRO Canada Inc.	Pointe-Claire / Québec, Kanada	100,00%		17.361	32.363	600	33.031
ANDRITZ AB	Örnsköldsvik / Växjö, Schweden	100,00%		7.793	10.735	6.973	12.267
ANDRITZ Ltd.	Staffordshire, Großbritannien	100,00%		412	3.830	522	4.924
ANDRITZ (China) Ltd.	Foshan, China	77,31%	22,69%	49.375	190.951	37.406	138.106
ANDRITZ - Wolfensberger Special Alloy Foundry Co. Ltd.	Foshan, China	100,00%		-347	-5.690	-1.438	-5.012
ANDRITZ Technologies H.K. Ltd.	Hong Kong, China	100,00%		1.824	5.307	3.157	6.583
ANDRITZ Thermtec Holding B.V.	Rotterdam, Niederlande	100,00%		212	2.449	328	2.537
ANDRITZ Technologies Pvt. Ltd.	Bangalore, Indien	100,00%		2.048	6.260	296	4.004
ANDRITZ FEED & BIOFUEL Ltd.	Hull, Großbritannien	100,00%		1.027	2.722	778	2.406
ANDRITZ FEED & BIOFUEL B.V.	Geldrop, Niederlande	100,00%		4.559	16.756	4.020	16.197
ANDRITZ Singapore Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	100,00%		1.220	5.054	1.967	5.453
ANDRITZ Uruguay S. A.	Fray Bentos, Uruguay	100,00%		5.052	8.065	3.101	8.175
ANDRITZ Industrias S. A.	Fray Bentos, Uruguay	100,00%		-	28	-1	31
ANDRITZ Pulp Technologies Punta Pereira S.A.	Montevideo, Uruguay	100,00%		-1.383	-4.164	-3.577	-3.194
ANDRITZ K.K.	Tokyo, Japan	100,00%		141	4.311	489	4.236
ANDRITZ DELKOR (Pty) Ltd.	Kyalami, Südafrika	100,00%		627	3.912	375	4.092
PT. ANDRITZ	Jakarta, Indonesien	100,00%		164	714	268	745
LLC ANDRITZ	St. Petersburg, Russland	100,00%		1.128	972	1.033	716
LLC ANDRITZ HYDRO	Moskau, Russland	100,00%		27	95	161	76
ANDRITZ Kufferath s.r.o.	Levice, Slowakei	100,00%		402	7.479	424	7.177
ANDRITZ Kft.	Tiszakécske, Ungarn	100,00%		826	18.906	118	18.120
ANDRITZ Perfojet S.A.S.	Montbonnot Saint-Martin, Frankreich	100,00%		1.654	4.709	2.279	5.192
ANDRITZ Biax S.A.S.	Le Bourget, Frankreich	100,00%		-1.391	-1.355	-1.141	30
ANDRITZ Frautech S.R.L.	Schio, Italien	100,00%		-2.244	1.482	-1.767	198
ANDRITZ Como S.R.L.	Grandate, Italien	100,00%		30	197	29	168
ANDRITZ Iggesund Tools AB	Iggesund, Schweden	100,00%		4.948	12.448	4.877	13.446
ANDRITZ Asselin-Thibeau S.A.S.	Elbeuf, Frankreich	100,00%		3.447	11.094	2.230	7.618
ANDRITZ Beteiligungsgesellschaft IV GmbH	Krefeld, Deutschland	100,00%		2.970	581.717	6.379	585.248
ANDRITZ (Wuxi) Nonwoven Technology Co. Ltd.	Wuxi, China	100,00%		-946	3.095	318	3.969
ANDRITZ Soutec AG	Neftenbach, Schweiz	100,00%		4.748	463	4.505	-3.033
ANDRITZ Gouda B.V.	Waddinxveen, Niederlande	100,00%		2.254	17.177	2.600	17.936
EK Finance	Scorbé-Clairvaux, Frankreich	100,00%		788	5.124	-	-

Die Angaben für Eigenkapital und Jahresüberschuss der verbundenen Unternehmen wurden den zur Erstellung des Konzernabschlusses herangezogenen Abschlüssen, welche entsprechend den „International Financial Reporting Standards" (IFRS) aufgestellt wurden, entnommen.

Steuerliche Unternehmensgruppe Zwischen der Andritz AG als Gruppenträger und der Andritz Hydro GmbH, Wien als Gruppenmitglied besteht eine steuerliche Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG. Die aus dem Gruppenvertrag resultierenden Steuerumlagen werden nach der sogenannten Belastungsmethode verrechnet, wobei im Falle eines steuerlichen Gewinns das Gruppenmitglied eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten hat, im Falle eines steuerlichen Verlusts dieser evident gehalten und mit späteren Gewinnen des Gruppenmitglieds ausgeglichen wird. Die Steuerumlage ist spätestens bis zum 30.9. des folgenden Geschäftsjahrs zu leisten, der Gruppenträger kann jedoch entsprechende Vorauszahlungen vorschreiben. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen und unterliegt österreichischem Recht.

Beschäftigte Im Jahresdurchschnitt wurden 1.768 Mitarbeiter (ohne Lehrlinge) (Vorjahr: 1.490), davon 389 Arbeiter (Vorjahr: 391) und 1.379 Angestellte (Vorjahr: 1.099), beschäftigt.

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen (Beträge in TEUR)	2015	2014
für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	1.159	4.430
für andere	376	6.499
	1.535	**10.929**

Aufwendungen für den Abschlussprüfer Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer werden im Konzernabschluss der Andritz AG angegeben.

Aktienbeteiligungsprogramm für Führungskräfte Sämtliche Angaben wurden entsprechend dem im Geschäftsjahr 2012 durchgeführten Aktiensplit (1 : 2) angepasst.

Optionsprogramm 1: Die 103. ordentliche Hauptversammlung vom 26. März 2010 hat ein Aktienoptionsprogramm für leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands beschlossen.

Die Anzahl der je berechtigter Führungskraft gewährten Optionen beträgt je nach Verantwortungsbereich 12.000, 20.000, 30.000 oder 40.000, für Mitglieder des Vorstands 80.000 und für den Vorsitzenden des Vorstands 100.000. Die Optionen sollen aus von der Gesellschaft rückerworbenen eigenen Aktien bedient werden.

Eine Aktienoption berechtigt zum Bezug einer Aktie. Um eine Aktienoption ausüben zu können, muss der Berechtigte vom 1. Mai 2010 bis vor einem jeden Ausübungszeitpunkt dauernd in einem aktiven Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft oder einer zum Andritz-Konzern gehörenden Gesellschaft gestanden haben. Weitere Voraussetzung ist ein Eigeninvestment in Andritz-Aktien von zumindest 20.000 EUR für leitende Angestellte und 40.000 EUR für Mitglieder des Vorstands.

Der Ausübungspreis für die Aktienoptionen ist der ungewichtete Durchschnitt der Börsenschlusskurse der Andritz-Aktie während der vier auf die 103. ordentliche Hauptversammlung vom 26. März 2010 folgenden Kalenderwochen und beträgt 23,18 EUR.

Die Optionen können in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis 30. April 2015 (= Ausübungszeitraum) ausgeübt werden und nur dann, wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum von 1. Mai 2012 bis 30. April 2013 mindestens 15% über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2011 oder der Gewinn je Aktie des Geschäftsjahrs 2012 (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) mindestens 15% über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2009 liegt

oder wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum 1. Mai 2013 bis 30. April 2014 mindestens 20% über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2012 oder der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2013 mindestens 20% über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2009 liegt.

Im Falle der Erfüllung der Ausübungsbedingungen können 50% der Optionen sofort, 25% der Optionen nach drei Monaten und die restlichen 25% nach weiteren drei Monaten bezogen werden. Aktienoptionen können nur durch schriftliche Erklärung an die Gesellschaft ausgeübt werden. Die Aktienoptionen sind nicht übertragbar. Die in Ausübung der Aktienoptionen bezogenen Aktien unterliegen keiner Behaltefrist.

Optionsprogramm 2: Die 105. ordentliche Hauptversammlung vom 22. März 2012 hat ein Aktienoptionsprogramm für leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands beschlossen.

Die Anzahl der je berechtigter Führungskraft gewährten Optionen beträgt je nach Verantwortungsbereich 12.000, 20.000, 30.000 oder 40.000, für Mitglieder des Vorstands 80.000 und für den Vorsitzenden des Vorstands 100.000. Die Optionen sollen aus von der Gesellschaft rückerworbenen eigenen Aktien bedient werden.

Eine Aktienoption berechtigt zum Bezug einer Aktie. Um eine Aktienoption ausüben zu können, muss der Berechtigte vom 1. Mai 2012 bis vor einem jeden Ausübungszeitpunkt dauernd in einem aktiven Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft oder einer zum Andritz-Konzern gehörenden Gesellschaft gestanden haben. Weitere Voraussetzung ist ein Eigeninvestment in Andritz-Aktien von zumindest 20.000 EUR für leitende Angestellte und 40.000 EUR für Mitglieder des Vorstands.

Der Ausübungspreis für die Aktienoptionen ist der ungewichtete Durchschnitt der Börsenschlusskurse der Andritz-Aktie während der vier auf die 105. ordentliche Hauptversammlung vom 22. März 2012 folgenden Kalenderwochen und beträgt 37,15 EUR.

Die Optionen können in der Zeit vom 1. Mai 2015 bis 30. April 2017 (= Ausübungszeitraum) ausgeübt werden und nur dann, wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum von 1. Mai 2014 bis 30. April 2015 mindestens 15% über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2013 oder der Gewinn je Aktie des Geschäftsjahrs 2014 (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) mindestens 15% über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2011 liegt

oder wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum 1. Mai 2015 bis 30. April 2016 mindestens 20% über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2014 oder der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2015 mindestens 20% über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2011 liegt.

Im Falle der Erfüllung der Ausübungsbedingungen können 50% der Optionen sofort, 25% der Optionen nach drei Monaten und die restlichen 25% nach weiteren drei Monaten bezogen werden. Aktienoptionen können nur durch schriftliche Erklärung an die Gesellschaft ausgeübt werden. Die Aktienoptionen sind nicht übertragbar. Die in Ausübung der Aktienoptionen bezogenen Aktien unterliegen keiner Behaltefrist.

Es konnten jedoch nicht sämtliche Ausübungsbedingungen erfüllt werden, daher sind die Optionen verfallen.

Optionsprogramm 3: Die 107. ordentliche Hauptversammlung vom 21. März 2014 hat ein Aktienoptionsprogramm für leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands beschlossen.

Die Anzahl der je berechtigter Führungskraft gewährten Optionen beträgt je nach Verantwortungsbereich bis zu 20.000, für Mitglieder des Vorstands jeweils 37.500. Die Optionen sollen aus von der Gesellschaft rückerworbenen eigenen Aktien bedient werden.

Eine Aktienoption berechtigt zum Bezug einer Aktie. Um eine Aktienoption ausüben zu können, muss der Berechtigte vom 1. Mai 2014 bis vor einem jeden Ausübungszeitpunkt dauernd in einem aktiven Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft oder einer zum Andritz-Konzern gehörenden Gesellschaft gestanden haben. Weitere Voraussetzung ist ein Eigeninvestment in Andritz-Aktien von zumindest 20.000 EUR für leitende Angestellte und 40.000 EUR für Mitglieder des Vorstands.
Der Ausübungspreis für die Aktienoptionen ist der ungewichtete Durchschnitt der Börsenschlusskurse der Andritz-Aktie während der vier auf die 107. ordentliche Hauptversammlung vom 21. März 2014 folgenden Kalenderwochen und beträgt 44,42 EUR.
Die Optionen können in der Zeit vom 1. Mai 2017 bis 30. April 2019 (= Ausübungszeitraum) ausgeübt werden und nur dann, wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum von 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 mindestens 15% über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2015 oder der Gewinn je Aktie des Geschäftsjahrs 2016 (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) mindestens 20% über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2012 liegt

oder wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum 1. Mai 2017 bis 30. April 2018 mindestens 20% über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2016 oder der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2017 mindestens 25% über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahrs 2012 liegt.

Im Falle der Erfüllung der Ausübungsbedingungen können 50% der Optionen sofort, 25% der Optionen nach drei Monaten und die restlichen 25% nach weiteren drei Monaten bezogen werden. Aktienoptionen können nur durch schriftliche Erklärung an die Gesellschaft ausgeübt werden. Die Aktienoptionen sind nicht übertragbar. Die in Ausübung der Aktienoptionen bezogenen Aktien unterliegen keiner Behaltefrist.

Vorstand	**Optionsprogramm 1** im Jahr 2015 ausgenützte Optionen	**Optionsprogramm 2** eingeräumte Optionen per 31.12.2015**)	**Optionsprogramm 3** eingeräumte Optionen per 31.12.2015
Wolfgang Leitner	0	100.000	37.500
Humbert Köfler	0	80.000	37.500
Friedrich Papst*)	0	80.000	37.500
Joachim Schönbeck	0	0	37.500
Wolfgang Semper	0	80.000	37.500
Leitende Angestellte	66.000	1.527.000	795.000
GESAMT	**66.000**	**1.867.000**	**982.500**
Ausübungspreis je Aktie in EUR	23,18	37,15	44,42
Innerer Wert Optionen gesamt	bei Ausübung	31.12.2015	31.12.2015
in EUR	1.979.097	14.749.300	618.975

*) bis 31.3.2015, **) verfallen

Derivative Finanzinstrumente Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Devisentermingeschäfte (in TEUR):

Währung		Umfang	Zeitwert
USD	Kauf	3.624	39
	Verkauf	156.279	-3.755
	USD Summe	**159.902**	**-3.716**
CNY	Kauf	7.468	-160
	Verkauf	168	2
	CNY Summe	**7.636**	**-158**
Andere Währungen	Kauf	4.020	-50
	Verkauf	18.062	-152
	Andere Währungen Summe	**22.082**	**-202**
Summe		**189.621**	**-4.076**

Der beizulegende Zeitwert wird auf Basis der Terminkurse zum Bilanzstichtag durch Abzinsung des ermittelten Endwerts über die Restlaufzeit errechnet.
Die beizulegenden Zeitwerte für die Zinssicherung der Anleihen in Form von Zinsswaps betragen zum 31.12.2015 18.245,21 TEUR (Vorjahr: 20.968,46 TEUR) und repräsentieren die Marktwerte zum Bilanzstichtag.
Drohende Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten werden in der Bilanz nicht passiviert, da diese mit bilanzierten Aktiv- bzw. Passivposten eine geschlossene Position bilden.

Vorstand und Aufsichtsrat Als Aufwendungen für den Vorstand wurden erfasst:

(in TEUR)	2015	2014
Kurzfristige Leistungen	9.625	8.398
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	434	723
Aktienbasierte Vergütungen	891	1.501
	10.950	**10.622**

Der Gegenwert der aktienbasierten Vergütungen wurde nach IFRS ermittelt. Für Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldansprüche werden die Dienstzeitaufwendungen gemäß IAS 19 angesetzt.
Von verbundenen Unternehmen wurden keine Bezüge ausbezahlt. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 383.765 EUR (Vorjahr: 370.305 EUR) ausbezahlt.
Eine dem Vorstandsvorsitzenden der Andritz AG zuzurechnende Gesellschaft überlässt den Betrieb eines der in ihrem Eigentum stehenden Geschäftsflugzeuge einem professionellen Privatflugunternehmen, von dem die Andritz AG 2015 rund 52 % (Vorjahr: 34 %) der Jahresflugstunden dieses Flugzeugs für Dienstreisen des Vorstandsvorsitzenden und anderer Vorstandsmitglieder gechartert hat. Der diesbezügliche Aufwand betrug 2015 859 TEUR (Vorjahr: 400 TEUR). Es bestanden zum 31. Dezember 2015 Verbindlichkeiten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).
Die Aufsichtsratsvergütungen (inklusive Sitzungsgelder) für das Geschäftsjahr 2015 betragen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung insgesamt 285.000 EUR (Vorjahr: 295.000 EUR).

Aufsichtsrat:
Gewählte Mitglieder: Christian NOWOTNY, Vorsitzender; Klaus RITTER, Stellvertreter des Vorsitzenden; Ralf DIETER; Monika KIRCHER; Fritz OBERLERCHNER; Kurt STIASSNY.
Delegierte Mitglieder: Georg AUER; Isolde FINDENIG; Andreas MARTINER.

Vorstand:
Wolfgang LEITNER, Vorsitzender; Humbert KÖFLER; Friedrich PAPST (bis 31.3.2015); Joachim SCHÖNBECK; Wolfgang SEMPER.

Graz, am 22. Februar 2016

Der Vorstand

Wolfgang Leitner e.h. Humbert Köfler e.h. Joachim Schönbeck e.h. Wolfgang Semper e.h.

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der ANDRITZ AG, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2015 bis zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2015, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.
Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung und den Inhalt eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.
Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.
Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.
Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.
Prüfungsurteil Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der ANDRITZ AG zum 31. Dezember 2015 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2015 bis zum 31. Dezember 2015 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die Angaben nach § 243a UGB zutreffen.
Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Angaben gemäß § 243a UGB sind zutreffend.

Wien, am 23. Februar 2016

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Walter Müller e.h. Wirtschaftsprüfer — Dr. Alfons Stimpfl-Abele e.h. Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird samt den zugehörigen Unterlagen beim Firmenbuch beim Landes- als Handelsgericht Graz unter der Firmenbuchnummer FN 50935 f eingereicht.

Anlagevermögen	**Entwicklung der Anschaffungskosten**						**Entwicklung der kumulierten Abschreibungen**					**Buchwerte zum 31.12.2015**		
(Beträge in EUR)	Stand am 1.1.2015	Umstrukturierung	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2015	Stand am 1.1.2015	Umstrukturierung	Jahres-Abschreibung	Abgänge/ Zuschreibung	Stand am 31.12.2015	Anschaffungskosten	kumulierte Abschreibungen	Buchwerte
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Software, Lizenzen und andere Rechte	12.843.097,47	12.134.515,65	1.729.391,54	0,00	1.564.621,07	25.142.383,59	7.121.438,22	9.437.669,14	4.190.468,26	1.564.080,08	19.185.495,54	25.142.383,59	19.185.495,54	5.956.888,05
2. Firmenwert	0,00	7.806.005,04	0,00	0,00	0,00	7.806.005,04	0,00	1.777.123,58	520.400,67	0,00	2.297.524,25	7.806.005,04	2.297.524,25	5.508.480,79
	12.843.097,47	**19.940.520,69**	**1.729.391,54**	**0,00**	**1.564.621,07**	**32.948.388,63**	**7.121.438,22**	**11.214.792,72**	**4.710.868,93**	**1.564.080,08**	**21.483.019,79**	**32.948.388,63**	**21.483.019,79**	**11.465.368,84**
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und Bauten	80.331.087,04	283.474,73	0,00	0,00	448.697,05	80.165.864,72	32.002.390,22	30.304,09	1.642.110,86	448.697,05	33.226.108,12	80.165.864,72	33.226.108,12	46.939.756,60
2. technische Anlagen und Maschinen	15.113.688,20	0,00	715.996,30	1.505.248,00	32.420,00	17.302.512,50	5.978.370,57	0,00	1.536.946,62	32.419,58	7.482.897,61	17.302.512,50	7.482.897,61	9.819.614,89
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	12.267.572,43	1.634.246,44	2.610.520,37	0,00	1.033.132,16	15.479.207,08	6.517.948,98	1.094.325,80	2.264.637,55	898.875,44	8.978.036,89	15.479.207,08	8.978.036,89	6.501.170,19
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.060.570,69	0,00	566.539,98	-1.505.248,00	1.387.500,00	734.362,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	734.362,67	0,00	734.362,67
	110.772.918,36	**1.917.721,17**	**3.893.056,65**	**0,00**	**2.901.749,21**	**113.681.946,97**	**44.498.709,77**	**1.124.629,89**	**5.443.695,03**	**1.379.992,07**	**49.687.042,62**	**113.681.946,97**	**49.687.042,62**	**63.994.904,35**
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.685.647.662,29	-283.244.292,52	20.438.883,81	0,00	0,00	1.422.842.253,58	51.021.000,16	0,00	21.944.019,62	0,00	72.965.019,78	1.422.842.253,58	72.965.019,78	1.349.877.233,80
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.369.841,98	0,00	0,00	0,00	9.369.841,98	0,00	9.369.841,98	0,00	0,00	9.369.841,98	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	32.380,00	0,50	0,00	0,00	0,00	32.380,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.380,50	0,00	32.380,50
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.584.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.584.190,00	388.030,00	0,00	0,00	0,00	388.030,00	1.584.190,00	388.030,00	1.196.160,00
	1.696.634.074,27	**-283.244.292,02**	**20.438.883,81**	**0,00**	**9.369.841,98**	**1.424.458.824,08**	**60.778.872,14**	**0,00**	**21.944.019,62**	**9.369.841,98**	**73.353.049,78**	**1.424.458.824,08**	**73.353.049,78**	**1.351.105.774,30**
Summe	**1.820.250.090,10**	**-261.386.050,16**	**26.061.332,00**	**0,00**	**13.836.212,26**	**1.571.089.159,68**	**112.399.020,13**	**12.339.422,61**	**32.098.583,58**	**12.313.914,13**	**144.523.112,19**	**1.571.089.159,68**	**144.523.112,19**	**1.426.566.047,49**

*) Im Zugang und Abgang, in der Jahresabschreibung und in den Abgängen sind geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von 96.644,66 EUR enthalten.